

Datenblatt Pendelstafette mit Stab (6 Bahnen)

01.01.2021 ER

Anzahl	Material	Anzahl	Personen
1	Zeitmessanlage	1	Anlagechef
2	Startpistolen	2	Starter
	Munition genügend	2	Startordner
24	Wechselmarken (4 Gleichfarbige)	4	Bahnrichter
6	Schreibunterlagen	6	Zeitnehmer
4	Gelbe Fahnen	2	Schreiber
6	Staffelstäbe		
6	Spielbündel oder Markierungsleibchen		

Definition

Die Laufstrecke beträgt 40m. Jeder Läufer läuft diese Strecke zweimal.

Anzahl Läufer

Eine Laufgruppe besteht aus min. 6 Turnern aus dem gleichen Verein. Jede Gruppe kann mit einer geraden oder ungeraden Anzahl Läufer antreten.

Laufgruppenzuteilung

Die Vereine werden je nach Anzahl Läufer in sogenannte Laufgruppen eingeteilt und folgendermassen auf die Bahnen verteilt:

Zuteilung				
auf	1	Bahn	06 - 18	Personen
auf	2	Bahnen	20 - 36	Personen
auf	3	Bahnen	38 - 54	Personen
auf	4	Bahnen	56 - 72	Personen
auf	5	Bahnen	74 - 90	Personen

Anlage

Es stehen nummerierte Bahnen von je mindestens 2 m Breite zur Verfügung. Am Start und bei der 40m-Markierung werden quer zu den Laufbahnen durchgezogene Linien gezeichnet und Malstäbe (Mindesthöhe: 1.50m) gesetzt.

Markierungen

Um die Ablösungen zu erleichtern, dürfen unmittelbar vor dem Wettkampf Markierungen angebracht werden. Diese sind innerhalb der eigenen Laufbahn auszulegen. Der Organisator stellt Markierungsgegenstände zur Verfügung, eigene Markierungsgegenstände sind nicht erlaubt.

Starthilfen

Das Weglaufen eines jeden Läufers erfolgt ohne Starthilfen. Hilfen irgendwelcher Art werden beim ersten Läufer als Startfehler und bei den folgenden als Wechselfehler geahndet.

Startkommando

Das Startkommando lautet: "Auf die Plätze - Fertig - Schuss" (Hochstarts sind gestattet). Bei einem Fehlstart wird der Start nicht wiederholt. Die fehlbaren Gruppen erhalten einen Zeitzuschlag für den Startfehler.

Ablösung

Die Ablösung muss so erfolgen, dass der Stab beim Wechsel zwingend rund um den Malstab geführt wird. Der Stab darf nicht geworfen werden. Fällt der Stab beim Wechsel zu Boden, spielt es keine Rolle, wer den Stab vom Boden auflieft. Verliert ein Läufer den Stab während des Laufes, muss er ihn selber wieder auflisten und darf dabei niemanden behindern.

Bei Verstößen gegen diese Bestimmung wird der betreffenden Gruppe pro fehlerhaften Wechsel ein Zeitzuschlag zur Laufzeit addiert (Wechselfehler).

Wird der Malstab während des Laufes umgeworfen, muss er von der Laufgruppe sofort wieder am richtigen Ort aufgestellt werden. Das Umfallen des Malstabes gilt als Wechselfehler.

Strafe bei Startfehler

Bei einem Startfehler des ersten Läufers werden der fehlbaren Laufgruppe 0,2 Sekunden zu ihrer Durchschnittszeit addiert. Definition des Strafzuschlages beim Start:

- Lläuft der Startläufer vor dem Kommando „Fertig“ weg, wird der Start abgebrochen und neu gestartet.
- Lläuft ein Startläufer nach dem Kommando „Fertig“, jedoch vor dem Schuss weg, wird der Startablauf weitergeführt und dem fehlbaren Startläufer wird ein Startfehler zugesprochen. Die Laufgruppe erhält einen Zuschlag von 0,2 Sek. zu ihrer Durchschnittszeit addiert.

Strafe bei Wechselfehler

Für jeden fehlerhaften Wechsel werden der betreffenden Laufgruppe 2 Sekunden zur Laufzeit addiert.

Wettkampfbetrieb

Während des Wettkampfes halten sich die Lläufer in den Warteräumen der eigenen Bahn auf. Die Lläufer in den benachbarten Bahnen dürfen nicht gestört werden.

Verletzung eines Lläufers

Wenn sich ein Lläufer verletzt und die Gruppe dadurch den Wettkampf nicht beenden kann, wiederholt diese Gruppe den Lauf. Fehler aus dem abgebrochenen Lauf werden nicht auf die Wiederholung übertragen. Je nach Zeitplan wiederholt die Laufgruppe ihren Wettkampf in der nächst möglichen Serie. Die Entscheidung über den Zeitpunkt der Wiederholung liegt bei der Wettkampfleitung.

